R. GOSCINNY - A. UDERZO

BAND XXIX

DM 7,20
S 52,–
SFr. 7.20

Asterix und Maestria

TEXT UND ZEICHNUNGEN:
ALBERT UDERZO

EHAPA VERLAG STUTTGART

GOSCINNY UND UDERZO
PRÄSENTIEREN DEN
GROSSEN ASTERIX-BAND XXIX

Asterix und Maestria

TEXT UND ZEICHNUNGEN VON UDERZO

Kolorierung: Studio Legrain

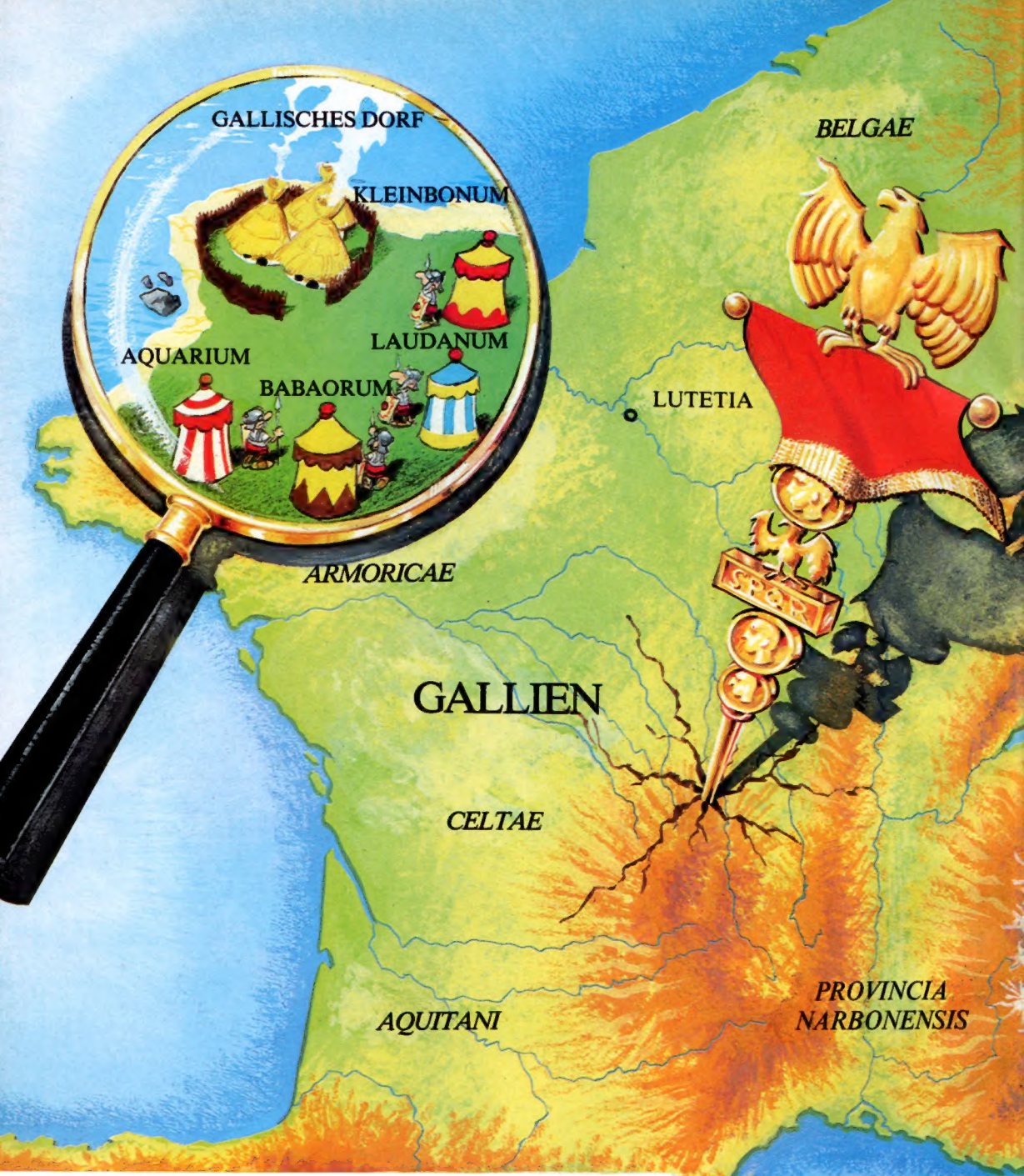
EHAPA VERLAG GMBH · STUTTGART

ANMERKUNG DES AUTORS

Der Text dieser Asterix-Geschichte wurde 1990 geschrieben, die Zeichnungen im Mai 1991 fertiggestellt. Jede Übereinstimmung mit Ereignissen und jede Ähnlichkeit mit lebenden oder verstorbenen Personen wäre rein zufälliger Natur.

EHAPA VERLAG GmbH
Postfach 10 12 45, 7000 Stuttgart 10
Übersetzung aus dem Französischen: Gudrun Penndorf M.A.
Deutsche Textbearbeitung: Adolf Kabatek, Andreas Boerschel
Chefredaktion: Michael Walz
Verantwortlicher Redakteur: Andreas Boerschel
Lettering der gebundenen Ausgabe: Yannick Fallek
Grafische Gestaltung: Wolfgang Berger
Originaltitel: «La rose et le glaive»
© LES EDITIONS ALBERT RENE, GOSCINNY-UDERZO, Paris 1991
Deutsche Übersetzung: © LES EDITIONS ALBERT RENE, GOSCINNY-UDERZO
Exklusiv-Lizenz für die deutschsprachige Ausgabe: © EHAPA VERLAG GMBH, Stuttgart 1991
Druck und Verarbeitung: Grafischer Großbetrieb, Pößneck
ISBN 3-7704-0029-1 (nur für die gebundene Ausgabe)

GOSCINNYRIX
VDERZORIX
VIS COMICA



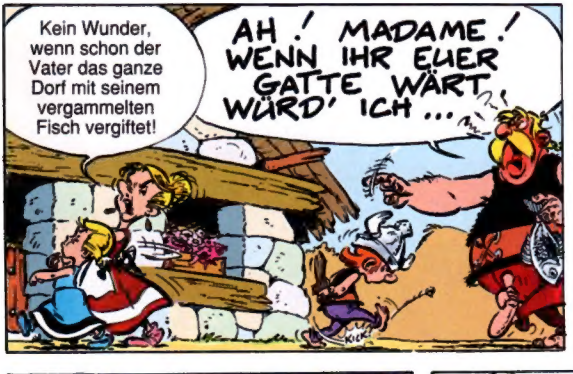
Wir befinden uns im Jahre 50 v. Chr. Ganz Gallien ist von den Römern besetzt... Ganz Gallien? Nein! Ein von unbeugsamen Galliern bevölkertes Dorf hört nicht auf, dem Eindringling Widerstand zu leisten. Und das Leben ist nicht leicht für die römischen Legionäre, die als Besatzung in den befestigten Lagern Babaorum, Aquarium, Laudanum und Kleinbonum liegen...

NEIN! WIR WÖLLN KEINE MÄDCHEN!

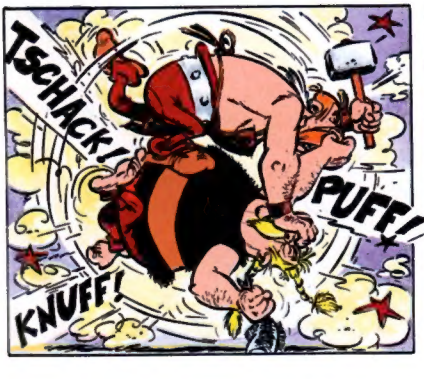
Und warum darf ich nicht mitspielen?
Haft du fon mal gefehn, daff ein Mädchen mit Fäfarf Legionen gekämpft hat?
Und außerdem, Mädchen heulen sowieso die ganze Zeit!

Das is nicht wahr!
MAAAMIII!

Hörst du wohl auf, alle anzugiften, du Lausebengel?
Aha! Ich bin mal wieder an allem fuld! Immer daffelbe!


Kein Wunder, wenn schon der Vater das ganze Dorf mit seinem vergammelten Fisch vergiftet!
AH! MADAME! WENN IHR EUER GATTE WÄRT, WÜRD' ICH ...

WÜRD' ICH WAS?
PAFF! PAFF! PAFF!


TSCHACK!
PUFF!
KNUFF!

BANG!
BING!
Gut! Einverftanden! Du kannft mitpielen!
Nee! Jetzt mag ich nicht mehr!

Ah, diefe Weiber! Mit denen hat man nur Ärger!
DONG!
DONG!
DONG!

LOS, KINDER! DIE PAUSE IST UM!
SCH
BONG!
BONG!
BONG!

Wir haben beschlossen, unsre Kinder aus dieser Schule zu nehmen. Sie haben dort zu schlechten Umgang!
?!?
SCHULE
II + II = III

Ja! Und außerdem wird auf unser Ersuchen hin eine Erzieherin aus Lutetia ihre Ausbildung in die Hand nehmen!

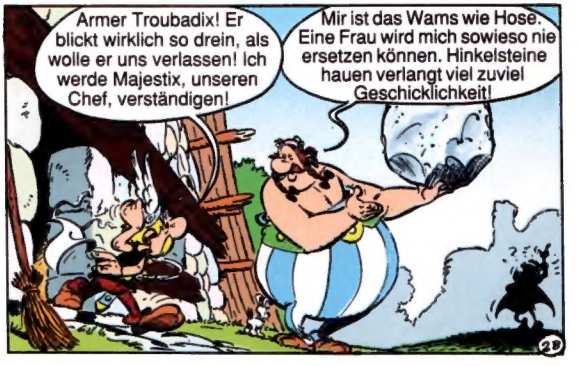
Ja, vor allem ihre MUSIKALISCHE!
!

Darf ich euch vielleicht daran erinnern, daß allein Druiden und Barden die Lehrbefugnis haben?!
24

NA UND? ES GIBT DOCH AUCH BARDINNEN, ODER?
NEIN, MADAME! BARDINNEN, DIE GIBT ES NICHT, WENN ÜBERHAUPT, DANN BARDAMEN!

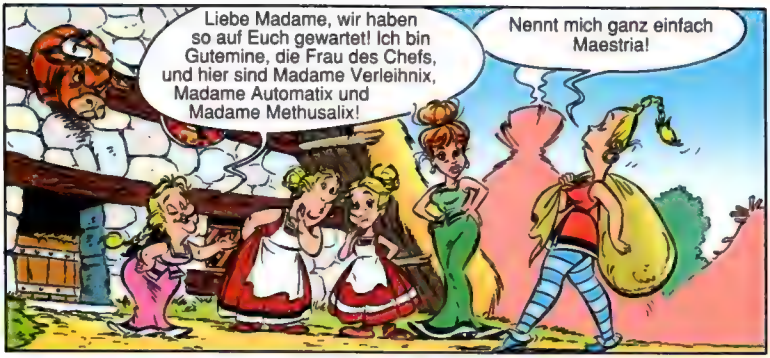
UND WISST IHR AUCH, WAS IHR SEID?
Leicht reizbar, der Barde!
ABER, MADAME! ETWAS MEHR BENIMM!
ZACK!

Beim geringsten Ton zieht man mir eins über, und dann ersetzt man mich noch durch eine Fremde! Jetzt reicht's! Ich verlasse das Dorf!


Armer Troubadix! Er blickt wirklich so drein, als wolle er uns verlassen! Ich werde Majestix, unseren Chef, verständigen!
Mir ist das Wams wie Hose. Eine Frau wird mich sowieso nie ersetzen können. Hinkelsteine hauen verlangt viel zuviel Geschicklichkeit!
25

O Majestix, unser Chef! Troubadix will uns wegen eines weiblichen Barden verlassen!
Sieh an. Ist er verliebt?
Nein, aber er ist sauer, daß man ihn absägen will zugunsten einer Frau, die nicht aus dem Dorf ist!
Ach was! Ich habe Vertrauen zu uns! Wir barbieren diese Bardin so über den Löffel, daß sie sich schnell wieder verzieht!
Einstweilen müssen wir Troubadix umstimmen hierzubleiben. Wenn er nicht gerade singt, ist er ein angenehmer Zeitgenosse!
Das ganze Dorf bittet dich, uns nicht zu verlassen, Troubadix!
Leb wohl, undankbares Volk! Qualis artifex pereo!*
*Lat.: Welch großer Künstler scheidet mit mir dahin! (Lateinische Redewendung, fälschlicherweise Nero zugeschrieben.)
34
Äh... um dir unsere Freundschaft zu beweisen, sind wir sogar bereit... dich singen zu lassen!
NEIN, DU BRINGST MICH NICHT ZUM SINGEN! NEIN, DU BRINGST MICH NICHT ZUM SINGEN!!!
BONG BONG BONG
Aber... wo willst du hin, Troubadix?
Ich suche Zuflucht in meiner kleinen Aufsteige* da drüben im Wald, wo ich über den Undank der Menschen meditieren kann!
*Zweitwohnung der Barden.
Es ist traurig mitanzusehen, wie unser Barde das Dorf verläßt!
O ja! Selbst wenn es nicht immer die Besten sind, die gehen!
Ist das hier das Dorf der Verrückten?
!?
35

Es sind auch nicht immer die Besten, die kommen, könnte man meinen!
PVVVFFFF!
Pssst!
Madame, ich bin hier Chef in diesem Dorf und wünsche, daß Ihr Eure Ausdrucksweise mäßigt!
Ich bitte um Verzeihung, aber unter dieser Vokabel hat man mir ab Lutetia in jeder Mansio* den Weg zu Eurem Oppidum gewiesen!
*Art Motel entlang der römischen Straßen.
PFFFFHIHIHI!!
Ruhig, Obelix!
Ihr seid also die... wie sagt man denn? Die Barde, die Bardin?
Der Barde! Ich heiße Maestria, und sagt dem Spinner da, er soll mit dem blöden Lachen aufhören, sonst werd' ich laut!
WUUHAHA!
Äh... Ihr müßt meinen Freund entschuldigen! Das ist das erste Mal, daß er eine Gallierin in Hosen sieht!
Ignoranten! Heutzutage trägt die Lutetierin eben Hosen aus diesem „Dschinn"-Stoff, der aus dem Orient kommt!
Nein, das ist es nicht! Hi! Hi! Hi! Hi! Wo doch jeder weiß, daß nur Längsstreifen schlank machen! Ho! Ho! Ho!
!
Na, du Vollschlanker! Schaun wir doch mal, ob du in Arithmetik ebenso schlau bist wie in Ästhetik! Sag mir mal das 1ller Einmaleins auf!
Ganz einfach! Da sind Asterix, Idefix und ich, aber mit den Wildschweinen auf dem Tisch macht das mehr als drei, is' ja klar!
Gut! Morgen will ich dich und deine Streifen bei mir im Unterricht sehn! Kapiert?
?!
BONG! BONG! BONG!
Aber morgen kann ich nicht! Ich hab' noch Hinkelsteine abzuliefern!
Obelix, ich bitte dich! Verkomplizier die Lage nicht!
PFFFFFHIHIHI!


Liebe Madame, wir haben so auf Euch gewartet! Ich bin Gutemine, die Frau des Chefs, und hier sind Madame Verleihnix, Madame Automatix und Madame Methusalix!
Nennt mich ganz einfach Maestria!

Heute abend geben wir Euch zu Ehren einen kleinen Empfang, um unseren neuen Barden den Dorfbewohnern vorzustellen!

Ihr werdet sehen, sie sind ein bißchen großschnäuzig, aber dafür lustig und sympathisch!
Ich weiß! Das habe ich bereits schätzen gelernt! Und wo ist meine Dienstwohnung?

Eure Dienst... ach ja, natürlich!
Warum nicht die Hütte von Troubadix nehmen, wo er doch weg ist?
Das ist des Sängers Fluch!
Genau!

Wir geleiten Euch hin! Ihr müßt erschöpft sein nach dem langen Fußmarsch!
Ja, ich mach' nicht gern Karren-Stopp! Da weiß man nie, an wen man gerät!
GRUNZ!
54

Da ist es! Ein bißchen hoch, aber dafür ist die Luft rein!
Mja! Originell!

Kurz darauf...
Du kennst mich, Asterix! Ich bin weder ein Weiber- noch ein Fremdenfeind, aber diese Person mag ich nicht. Irgend etwas sagt mir, daß uns durch sie der Himmel auf den Kopf fallen wird!

Hier ist schon lange nicht mehr saubergemacht worden!

?!

Hab' ich's nicht gesagt?
Ich wußte ja, daß Troubadix keine leichte Musik macht, aber daß sie einen derart erschlägt...
TICK!
50

Ein Empfang zu Ehren von dieser... diesem Barden? Pfff! Was für eine Idee!
Aha! Da haben wir endlich mal eine Person von Stand und guter Erziehung zu Gast, und schon fühlt sich Mössjöh nicht wohl in seiner Haut!
Mössjöh zieht natürlich den Umgang mit all diesen flegelhaften, ungebildeten Vielfraßen vor, die ihn zum Chef gewählt haben!
Aber ich bitte dich, Minchen...
Und hör auf, mich Minchen zu nennen! Das ist albern und vulgär!
Wo ist dein Amtsschild?
Mein einer Träger hat einen moralischen Platten, dem andern geht bei meinem Gewicht die Luft aus!
Ich glaube, ich brauche mal einen Reserveträger!
Immer im entscheidenden Moment haben wir eine Schildpanne!
Ich hätte nicht gedacht, daß es weibliche Barden gibt!
Wir treten in das moderne Zeitalter der Antike ein, wo sich vieles verändern können wird, Asterix!
So wird die Frau mit Fug und Recht dem Manne gleichberechtigt werden, mit Bedürfnissen und Ansprüchen, die ihr bisher ungerechterweise versagt waren!
Dann könnte es also auch weibliche Druiden geben?
Na, na, na, Asterix! Mach keine Witze!
Und Lutetia, liebe Maestria! Ach bitte, erzählt uns Neues von der fernen Hauptstadt, wie man sie nennt!
Oh, das ist im Augenblick noch alles Zukunftsmusik!
Wie ist die Sommermode in diesem Jahr?
Ach übrigens, meint ihr, daß diese „Dschinns" meine Figur auch richtig betonen?
WILLKOMMEN UNSERER NEU

EIN LIED! EIN LIED!
Liebe Maestria, Ihr müßt uns eine Eurer Oden vorsingen!
Tja... also, ich fühle mich nicht recht disponiert heute abend!
Das erlebe ich wirklich zum ersten Mal, daß sich ein Barde zum Singen auffordern läßt!
Gut! Da Ihr darauf besteht, will ich mein Begleitinstrument holen gehn!
Na, wer sagt's denn?!
AAAAAHH!
Kurz darauf...
Die Harfe und der Carnyx*... das ist alles out! Nur Schlaginstrumente sind in der Lage, das lyrische Moment der modernen Dichtung zu transzendieren! Hört gut zu!
*Gallische Trompete.
DAS MACHT DIE LUTETIA-LUFT, LUFT, LUFT...
BONG! BONG!
DAS MACHT DER LUTETIA-DUFT, DUFT, DUFT...
BONG! BONG!
BONG! BONG!
HA! HA! Ho! Ho! HI!
Bitte, meine Herren! Wo bleibt Eure gute Erziehi...
HI! HI! HI! HI!
Banausen! Was seid ihr nur kulturlos!
Achtet nicht auf sie! Das war... äh... sehr interessant, wißt Ihr!
Ich weiß! Ich frag' mich nur, wie ihr diese rückständigen Barbaren ertragen könnt!
Sie sind spottsüchtig, aber nicht echt boshaft!
Kommt alle morgen nach dem Schulunterricht zu mir. Ich werde euch erklären, wie die Stellung der Frau für die Gallierin von heute sein sollte!

Die Nacht bringt dem gallischen Dorf Ruhe und Frieden...
...einzig gestört vom Schnarchen des Hahns, der immer noch Polypen hat.
CHRRR! BSSS!
GANZ LUTETIA...
BUMM! BUMM!
GACKGACK... WAS GIBT'S?
...TRÄUMT VON LIEBE...
BUMM! BUMM!
... GANZ LUTETIA...
...TRÄUMT VON GLÜCK...
AH! DAS IST MIR EINE SCHÖNE PERSON VON STAND UND GUTER ERZIEHUNG!
BUMM! BUMM!
Na und?! Der Inspiration schlägt eben keine Stunde!
KIKERIKI!
DIE KLEINE GRÜNE HÜTTE...
Der einzige Unterschied zu Troubadix ist, daß es nicht regnet!
BUMM! BUMM!
...STEHT FEST AUF IHREM BAUM...
BUMM! BUMM!
TSCHOCK! TSCHOCK!
...ICH STEH' IN IHRER MIT... AAAAAAAHH!
KRAACKS!
Da hört sich der Spaß auf!!!
FALLOKRAT!
JAUUUUU!
Weine nicht, Idefix! Morgen bitte ich Miraculix, daß er dir den Baum nachwachsen läßt!

Am nächsten Tag...
Etwas verstimmt heute morgen, die Gallierin!
Jau! Sie brummelt noch!
BONG! BONG! BONG!
Paarweise aufstellen, und Ruhe bitte!
SCHULE
Ich geh' Wildschweine jagen! Ich überlass' dich deinen Studien, Obelix!
Tiere sind im Unterricht verboten!
Aber Idefix ist ein gelehriger Hund, der will unbedingt noch was dazulernen!
Ich habe gesagt, keine Tiere im Unterricht!
Da bitte! Jetzt habt Ihr ihn mir beleidigt!
KNURR!
Das macht nichts, Idefix! Wart hier auf mich, ich erzähl's dir dann!
Und das? Was ist das denn?
Das, das sind meine Schweine-Riegel für die große Pause! Das ist doch hoffentlich nicht verboten?
Kurz darauf...
I+I=II
II+I=III
III+I=IV
IV+I=V
Und jetzt sagen wir alle das Ver Einmaleins auf! Los, alle zusammen!
I MAL V IST V
II MAL V IST X
III MAL V IST...
FROLLEIN! FROLLEIN! OBELIX WILL MEINEN SCHWEINE-RIEGEL ESSEN!
Och, ich wollte bloß mal abbeißen! Das ist alles!
Zur Strafe gravierst du mir hundertmal: Ich soll nicht verzehren meines Nächsten Sachen!

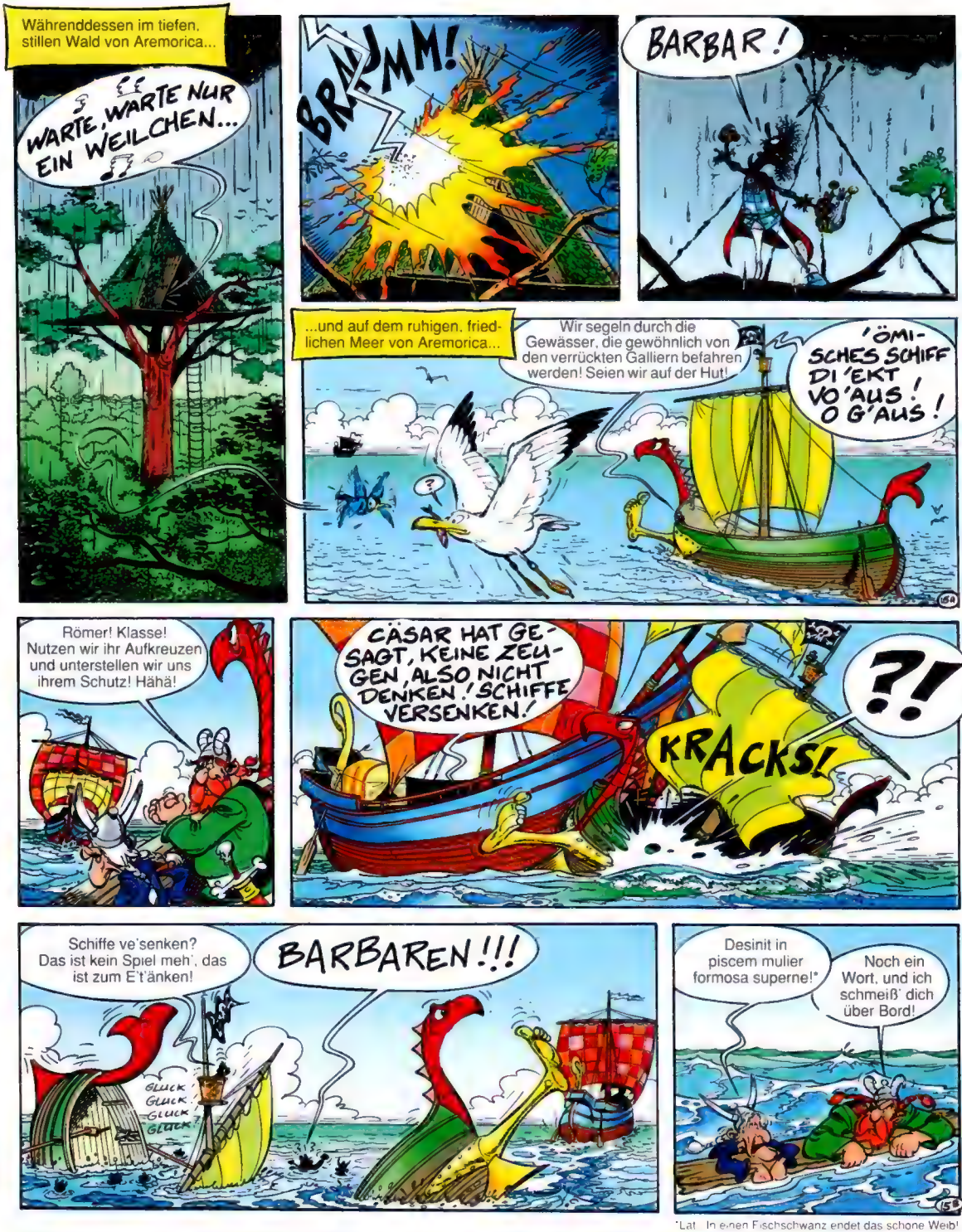
*Lat.: Ehre den Besiegten!

GALLIERINNEN SCHWESTERN!! BÄUMT EUCH GEGEN EURE FESSELN AUF!
Das sind die Hosen von meinem Mann... da genügen ein paar Abnäher...
TAPP! TAPP! TAPP!
FLIEHT DER SKLAVEREI UND SCHLIESST DIE REIHEN DERER, DIE NEIN SAGEN ZU DER ...
... TYRANNEI DER MANN...
?!?
Was? Du bist immer noch da?
Na klar! Ihr habt von mir verlangt, hundertmal zu gravieren: Ihr sollt nicht verzehren Eure nächsten Bachen, oder?
Schön! Für diesmal ist's gut, aber komm mir damit nicht wieder!
Na schön!
Du kommst gerade recht, Obelix! Die Wildschweine sind aufgetragen. Zu Tisch!
Hmmm! Welch wunderbarer Duft, der abends mich betört, wenn ein Wildschwein gar mich lockt, an deinen heißen Herd!
Machst du jetzt schon Alexandriner? Die Schule scheint dir zu bekommen!
Mampf! Oh, für mich ist die Schule vorbei! Die hat mir geraten, nicht mehr wiederzukommen!
SCHMATZ! SCHMATZ! SCHMATZ!
Bei den Dorffrauen ist es anders, die gehen hin, um Abendkurse zu besuchen!
MAMPF! SCHLUCK!
Abendkurse? Was für Abendkurse?
SCHLUCK! KNABBER! KNABBER!
Keine Ahnung. Es war die Rede von zäumt eure Fesseln auf, flieht in die Sklaverei und schließt die Reihen derer, die einsargen... wen, weiß ich nicht mehr...
?

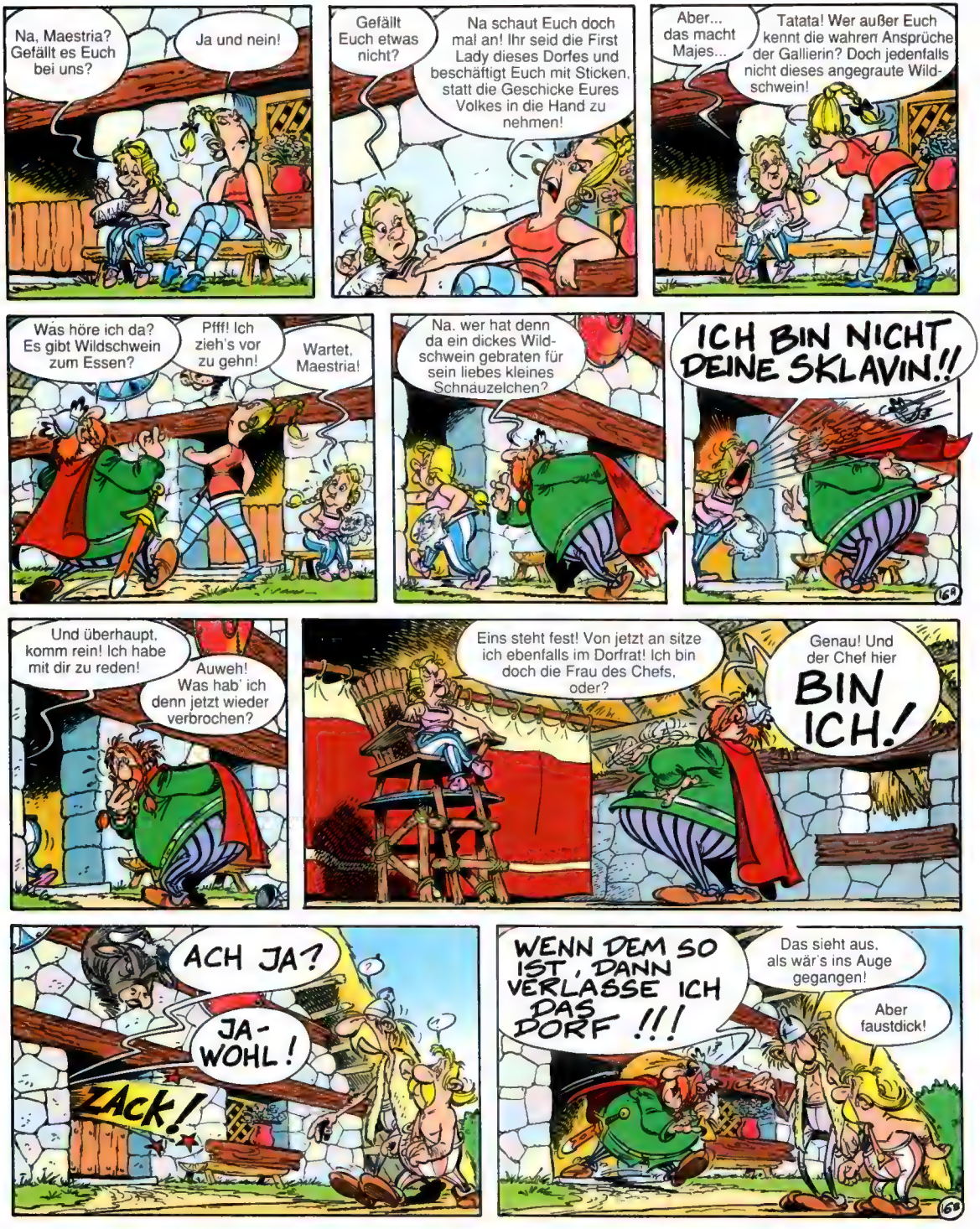
Ich fürchte, Majestix hat recht, und ich hab' Angst, daß diese Maestria uns nur Unfrieden bringt!
Na, na! Erst schreien, wenn es weh tut, Asterix!
VON JETZT AN KANNST DU IHN SELBER VERKAUFEN, DEINEN NICHT FRISCHEN FISCH!
FISCHE
VERLEIHNIX
ZACK!
AUA!
Pfff! Der wagt es, mir zu sagen, damit seh' ich aus wie er, als er Masern hatte!
Nein wirklich, Jellowsubmarine!
!?
Was soll ich denn machen, ohne meine Hosen?
Den Abwasch, Methusalixchen! Den Abwasch!
!!!
BÄÄÄÄÄH! ICH WILL NICHT AUSSEHN WIE EIN JUNGE!
GNNNN
Du bist genauso rückständig wie dein Vater!
Hab' ich's nicht gesagt?
Komm, laß uns über all das mit Majestix reden!
WOCK, WOCK, WOCK!
Ah! Nein, Min... Gutemine! Nicht meinen Schild!
Dein Schild ist auch mein Schild!
Wenn das die neue Stellung der Gallierin sein soll!?!
!
NUR WEIL IHR JETZT HOSEN ANHABT HABT IHR NOCH LÄNGST NICHT UNSEREN MÄNNLICH STOLZEN HABITUS, IHR MANNWEIBER!!

Der Rat der Weisen tagt...
Bevor sich die Lage noch mehr zuspitzt, muß man diesem Barden sagen, daß er unerwünscht ist und das Dorf verlassen soll!
Ich sehe nur einen Krieger, der so stolz und tapfer ist und ihm das verkünden kann!
Wen?
Dich, Asterix!
OH! NEIN! UND WARUM GERADE ICH?
Ich bin nicht stolzer und tapferer als die anderen, und ich wäre sehr ungeeignet für diese Art...
Asterix, ich bitte dich! Verkomplizier die Lage nicht!
...Mission!
PFFFFF...
Sei mannhaft und sei stark, Asterix!
Wo gehst du hin, Asterix?
Rat mal!
Warum ausgerechnet ich? Schließlich bin ich Junggeselle, und das Ganze geht mich nichts an!
Manchmal beneide ich Troubadix, der's vorgezogen hat, mitten im tiefen Wald zu leben! Seufz!
SCHULE
Madame, äh... man schickt mich, Euch zu sagen, daß...
Ah! Ihr seid's! Der Kleine, der keine Angst hat vor den Großen!
SCHU
Ihr gefallt mir gut! Ich wollte übrigens auch gerade mit Euch sprechen!
PATSCH
HEUTE ABEND DISKUSSION ÜBER DIE BEFREITE GALLIERIN

Also... ich soll Euch sagen...
Ihr seid Junggeselle, hab' ich gehört? Ihr lebt also allein?
Ja... obwohl es manchmal vorkommt, daß ich meine Hütte mit Obelix teile, wenn er sich langweilt! Wieso fragt ihr?
Also folgendes: Bis meine Hütte wieder aufgebaut ist...
....könntet Ihr mir Eure überlassen und eine Weile in der von Eurem Freund Obelix wohnen! Was haltet Ihr davon?
!
ALSO DAS NIEMALS! KAPIERT?! NIEMALS!
Schaut mir diesen stolzen kleinen Gallier an, wie ihm der Kamm schwillt!
HE! WOLLT IHR MICH WOHL RUNTERLASSEN?
Also, abgemacht! Und vielen Dank für Eure spontane Hilfsbereitschaft!
KLAPS!
GNNNNNNN!
Ich hab' mich einfangen lassen wie ein Frischling! Nicht allein, daß diese nicht abziehen wird, nein, sie will auch noch meine Hütte besetzen!
Was ist? Zieht sie ab?
TSCHACK!
!?
Aber ich hab' doch gar nichts gesagt!
Eure Geschichten interessieren mich nicht mehr! Macht euren Dreck alleene!
Recht hat er!



*Lat.: In einen Fischschwanz endet das schöne Weib!


Na, Maestria? Gefällt es Euch bei uns?
Ja und nein!
Gefällt Euch etwas nicht?
Na schaut Euch doch mal an! Ihr seid die First Lady dieses Dorfes und beschäftigt Euch mit Sticken, statt die Geschicke Eures Volkes in die Hand zu nehmen!
Aber... das macht Majes...
Tatata! Wer außer Euch kennt die wahren Ansprüche der Gallierin? Doch jedenfalls nicht dieses angegraute Wildschwein!
Was höre ich da? Es gibt Wildschwein zum Essen?
Pfff! Ich zieh's vor zu gehn!
Wartet, Maestria!
Na, wer hat denn da ein dickes Wildschwein gebraten für sein liebes kleines Schnäuzelchen?
ICH BIN NICHT DEINE SKLAVIN!!
Und überhaupt, komm rein! Ich habe mit dir zu reden!
Auweh! Was hab' ich denn jetzt wieder verbrochen?
Eins steht fest! Von jetzt an sitze ich ebenfalls im Dorfrat! Ich bin doch die Frau des Chefs, oder?
Genau! Und der Chef hier BIN ICH!
ACH JA?
JAWOHL!
ZACK!
WENN DEM SO IST, DANN VERLASSE ICH DAS DORF !!!
Das sieht aus, als wär's ins Auge gegangen!
Aber faustdick!

Was machst du, Majestix?
Ich bin das Opfer eines Staatsstreiches! Angezettelt von dieser [illegible] Lutetierin! Daher gehe ich jetzt ins politische Exil!!!
Und wo gehst du hin?
In den Wald! Ich tu' mich mit Troubadix zusammen!
Schnell! Wir müssen Miraculix, unseren Druiden, verständigen!
!
ES LEBE GUTEMINE, UNSER CHEF!
Du kommst gerade recht mit deinen breiten Streifen!
Was? Wer hat hier breite Streifen?
Laßt uns die Kompetenzen richtig verteilen. Von jetzt an wirst du jagen und für unseren neuen Chef kochen!
Asterix, ich hätt' Riesenlust, Ohrfeigen zu verteilen!
Beruhig dich, Obelix! Laß uns zu Miraculix gehen!
Majestix hat uns jetzt auch verlassen. Diese Maestria ist wirklich gefährlich, o Miraculix!
Das stimmt, aber die Dorfbewohner können frei wählen, Asterix! Wenn sie sich für Gutemine als Chef entschieden haben, müssen wir uns dem beugen!
So was! Die sind doch nicht breit, meine Streifen!
Diese Entscheidung ist sicher nur der Ausdruck einer Minderheit! Organisieren wir eine Volksabstimmung!

Wir stimmen ganz frei darüber ab und stellen fest, ob Gutemine oder Majestix unser Chef sein soll!

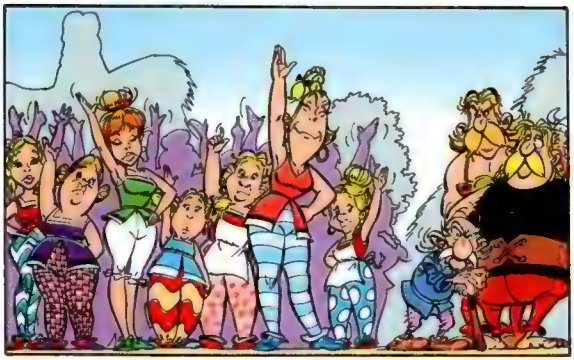
Jeder von uns geht jetzt einzeln in die Hütte und wirft in dieses Fäßchen einen Kieselstein, mit dem er seine Wahl kundtut: weiß für Gutemine, gelb für Majestix!

Aber warum denn so verkompliziert, wo's doch so einfach ist, per Handheben abzustimmen!

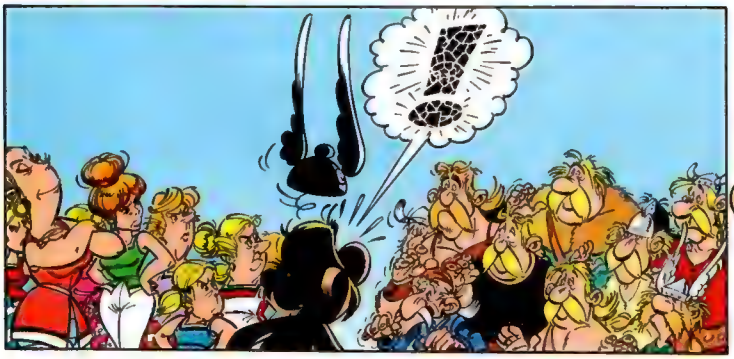
Das stimmt! Wir stimmen per Handheben ab!
Und warum nicht per Fußheben, wenn wir schon dabei sind?
Mit dem Fuß?! Den kriegste gleich...!
Das sieht nicht nach Einstimmigkeit aus!

Also ganz einfach! Wir stimmen per Handheben darüber ab, ob wir bestimmen wollen, per Handheben abzustimmen!
18

Diejenigen, die per Handheben abstimmen wollen, mögen die Hand heben!



Gut! Und nun mögen diejenigen, die nicht per Handheben abstimmen wollen, die Hand heben!



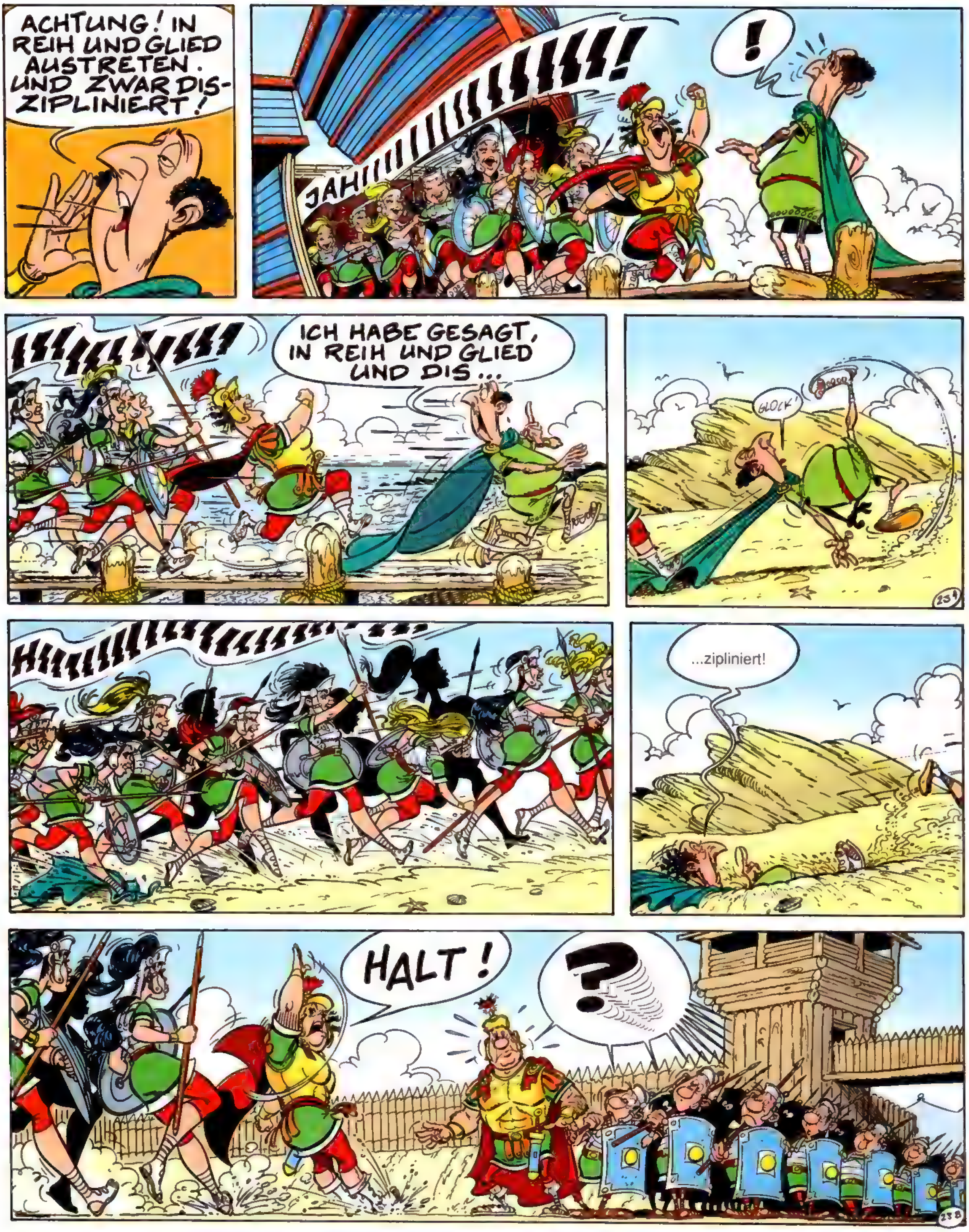
Du, Asterix, da sind mir zuviel Hände im Spiel! Ich kapier' das nicht!
Ich schon! Aber mir ist das zuviel Handgemenge! Ich wasche meine Hände in Unschuld!
19

Komm, mein stolzer kleiner Gallier! Ärger dich nicht! Das läßt sich alles handhaben!
Ach! Ihr könnt mich gern haben!
Hand aufs Herz, hast du nie daran gedacht, um jemandes Hand anzuhalten?
Na hört mal! Was geht Euch das an?
Falls ja, wäre ich durchaus disponiert, dir die Hand zum Bund fürs Leben zu reichen!
W... wie bitte?
So könnten wir zusammen die Dinge in die Hand nehmen! Chefs von diesem Dorf werden... zum Beispiel!
ACH JA?
DAS ALSO STECKT HINTER EUREN RÄNKEN! IHR WOLLT DEN SCHILD DES CHEFS BESTEIGEN!!!
Aber er ist ja noch viel schöner, wenn er wütend ist, mein stolzer kleiner Gallier!
LASST ENDLICH DIESEN UNSINN, ODER ICH...
SCHMATZ!
TSCHACK!
Bei allen Göttern! Was habe ich getan? Ich habe eine Frau geschlagen! Das darf nicht wahr sein! Das bin doch nicht ich!
Es tut mir... äh... es tut mir leid... Das wollte ich nicht!
Ich bitte Euch um Entschuldigung! Das ist das erste Mal, daß...
In Zukunft werde ich mich in acht nehmen vor skrupellosen Zwergen, die unverschämt werden!

Maestria hat mir einen finsteren Blick zugeworfen!
Es ist schrecklich. Obelix! Ich habe eine Frau geschlagen!
Ja, das macht sicher weniger Spaß, als einen Römer zu verprügeln!
Ich schäme mich! Wie konnte ich es nur so weit kommen lassen?
He! Mal unter uns, wenn's die schöne Falbala* gewesen wär', hättest du's nicht so weit kommen lassen! Hi! Hi!
Obelix, du bist doof!
Asterix!
BOZO!!!
*Siehe ASTERIX ALS LEGIONAR
Auf Beschwerde von Maestria hat Gutemine den Dorfrat einberufen, und du sollst noch heute vor ihm erscheinen!
?!
Ich fühle, daß auch ich das Dorf bald verlassen muß!
Ich übernehme deine Verteidigung gegen diesen pflichtvergessenen Barden! Vertrau mir, Asterix!
Mit der Mißhandlung unseres Gastes hast du unsere Gesetze übertreten, Asterix! Deinetwegen wird die gallische Galanterie an Prestige verlieren! Daher verurteilen wir dich dazu, eine Zeitlang außerhalb des Dorfes zu leben, damit du über die Tragweite deines Verhaltens nachdenken kannst!
Na, bravo! Diejenige, die die Harmonie zerstört hat, die im Dorf herrschte, sitzt im Rat, während der Held, derjenige, der so viel für den Erhalt der Freiheit getan hat, verbannt wird. Bravo!
Wir brauchen keine Helden! Es wäre vernünftiger, den Legionen die Hand zu reichen, die uns so großzügig die Segnungen des römischen Friedens anbieten!
WIR BRAUCHEN VON EUCH KEINE RATSCHLÄGE, ALTE SCHLANGE!!
UND WIR KEINEN VON EUREN KESSELN, ALTER KLAPPRIGER UHU!
Na schön! Unter diesen Umständen...
... VERLASSE ICH DAS DORF!!!
!

Wir hätten Asterix vielleicht nicht so schwer bestrafen dürfen!
Und wenn die Römer uns angreifen...
Wir haben unseren Druiden gekränkt!
...was tun wir dann ohne Zaubertrank?
Seid unbesorgt! Die Römer werden den Frieden, den ich ihnen vorschlagen werde, nicht ausschlagen!
Kurz darauf...
Jetzt, wo wir das Dorf verlassen, hat Maestria erst recht freie Hand!
Gewiß, aber wir werden das Ganze aus nächster Nähe überwachen!
He! Wartet auf uns!
Glaubst du, für das Leben im Wald ist ein Hinkelstein wirklich nötig?
Der ist für Idefix!
Er liebt zwar Bäume, aber unter gewissen Umständen zieht er einen Hinkelstein vor!
Ich bin aber doch überrascht, daß die Männer im Dorf so apathisch sind und gar nicht reagieren!
LEIHNIX
Versetzen wir uns in ihre Lage! Sie haben familiäre Zwänge, wir dagegen sind frei, Asterix!
!?
IHR MACHT'S EUCH LEICHT, IHR LEDIGEN!
Du, marsch nach Hause!
Natürlich! Immer diefelben, die fich amüfieren, fo waf!

Währenddessen an der Küste, in der Nähe des befestigten Lagers von Aquarium...
Klar zur Landung!
KR!!!!!!!!!!
Puuh! Bloß raus an die frische Luft!
Ich bitte Euch noch um etwas Geduld, und geht nicht ohne meinen Befehl an Land!
Und im befestigten Lager von Aquarium...
Schnüff! Die Gannier haben jetzt eine fürchterliche, gebeine Waffe!
Ihr verfluchter Barde hat eine so schnimbe Stimbe...
...daß er das Unheil der Götter des Himbens anzieht, jedesban, wenn er singt! Schnüff!
?!
RUMM!
Bergitur nec fnuctuaaaa...*
...tschi!
*Lat.: Es geht unter, aber schaukelt nicht!
Ja, wirklich, es wird Zeit, daß die Ablösung kommt!
Die Ablösung ist da, Zenturio!
22a
Wie... bist du etwa die Ablösung?
Sozusagen! Ich bin von Cäsar beauftragt, dir den Befehl zur Auflösung des Lagers vor der Ankunft der Ablösung zu überbringen!
Und nehmen wir mal an, ich lehne die Auflösung des Lagers vor der Ankunft der Ablösung ab?
Dann führt das für dich zur Ablösung von den Funktionen und zur Auflösung in Einzelteile als Leckerbissen für die Löwen im Circus!
LAGER AUFLÖSEN!
Währenddessen im Wald, der das Dorf von dem römischen Lager trennt...
Bis bei unseren Weibern der gesunde Menschenverstand wieder einsetzt, haben wir's hier gar nicht so schlecht!
Seien wir trotzdem wachsam! Nicht daß die Römer die Situation ausnutzen und das Dorf annektieren!
Obelix und ich, wir gehen hin und überwachen sie!
22b


ACHTUNG! IN REIH UND GLIED AUSTRETEN. UND ZWAR DIS-ZIPLINIERT!
JAH
!
ICH HABE GESAGT, IN REIH UND GLIED UND DIS...
GLOCK
...zipliniert!
HALT!
?

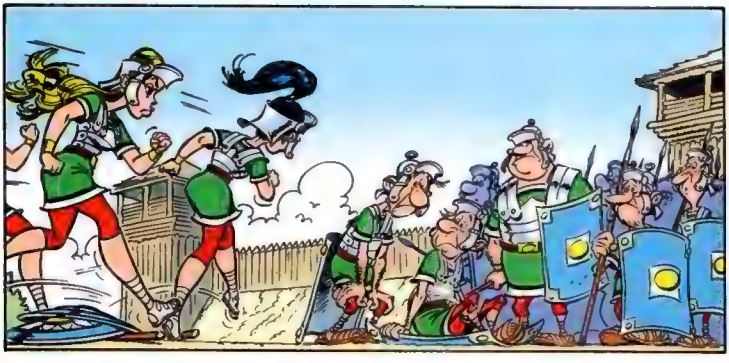
Was ist das denn für eine Maskerade?
Diese Maskerade kommt für euch armselige Wichte als Ablösung!

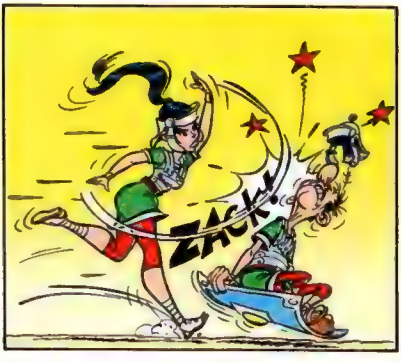
HA!HA!HA! Das wäre für die Moral der Truppe vielleicht die Erlösung!
HI!HI!HI! Aufhören, sonst führt das zu meiner Auflösung!
HA! HA! HA! HO! HO!

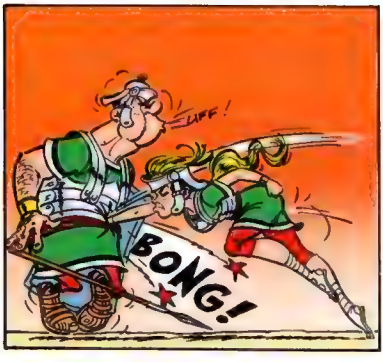
HOU!HOU!HOU!
HI!HI!HI!
TAPP!
TAPP!

?!

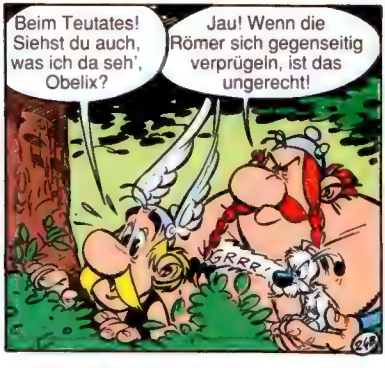
BONG!



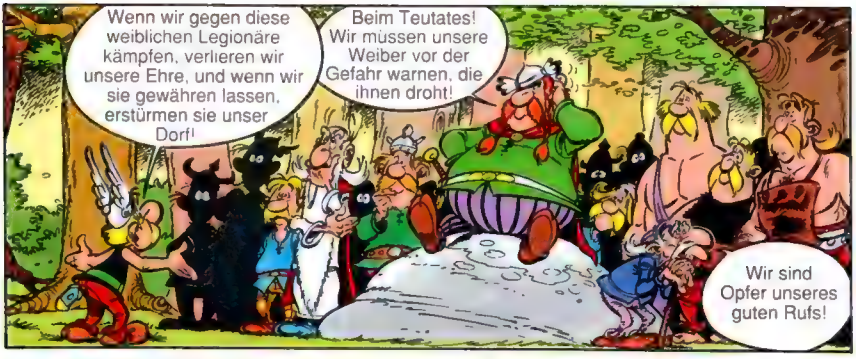

ZACK!


BONG!

KLONK!


Beim Teutates! Siehst du auch, was ich da seh', Obelix?
Jau! Wenn die Römer sich gegenseitig verprügeln, ist das ungerecht!
GRRR!

AUFHÖREN! BITTE AUFHÖREN!
KNUFF!
PUFF!
Ha! Das ist mir eine schöne römische Armee! Jetzt braucht ihr nicht mal mehr die Gallier! Die würden sich totlachen, wenn sie euch sähen!
He, was gibt's da zu lachen?
Pst, Obelix!
Ich hatte dir doch gesagt, du sollst diesen Ort verlassen, Zenturio!
Unter uns, was soll'n das werden?
Komm mal eben zur Seite, ich muß mit dir reden!
259
Ich hatte die Idee, diese Frauenzenturie zu schaffen, um die Gallier zu schlagen und endlich ihr Dorf zu erstürmen!
Weil du vielleicht glaubst, daß es diese Matronen besser machen als wir?
?!
Die vielgerühmte gallische Galanterie wird die Unbeugsamen immer daran hindern, gegen Frauen zu kämpfen, selbst wenn sie Uniform tragen!
Schon gut! Ich hab' verstanden. Wir ziehn ab!
Kommt nicht mehr in Frage! Jetzt, wo ihr das Geheimnis kennt, hat das ganze Lager Ausgangssperre!
?!?
Schnell! Wir müssen unseren Chef benachrichtigen!
Asterix! Was iss'n das, die gallische Galanterie?
258


Wenn wir gegen diese weiblichen Legionäre kämpfen, verlieren wir unsere Ehre, und wenn wir sie gewähren lassen, erstürmen sie unser Dorf!
Beim Teutates! Wir müssen unsere Weiber vor der Gefahr warnen, die ihnen droht!
Wir sind Opfer unseres guten Rufs!

Freiwilliger vor, der ins Dorf geht!

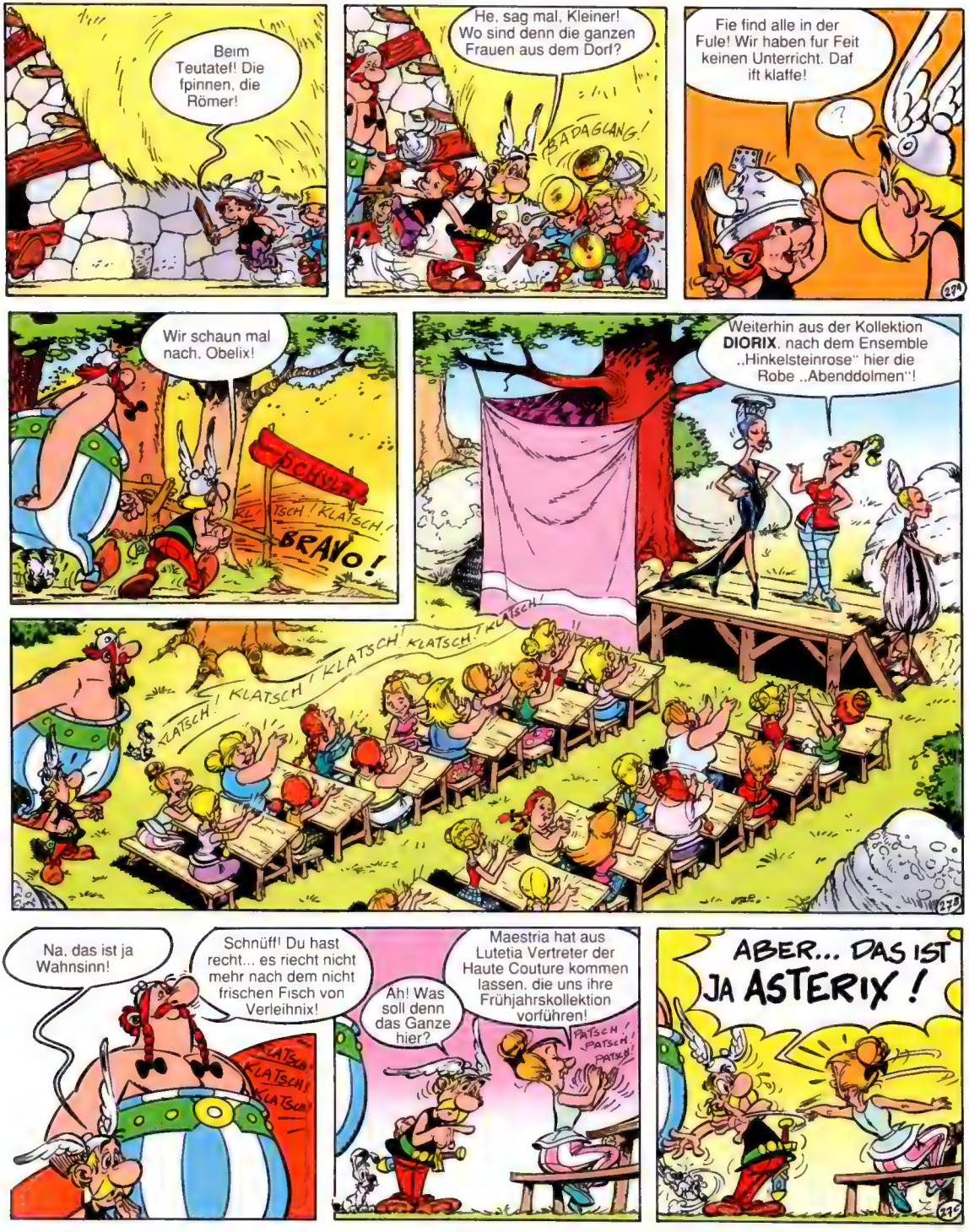
Ich, zurück ins Dorf? Niemals!!!
Meine Frau konnte glauben, ich hätte einen Vorwand gefunden, um heimzukommen!
Und ich, wenn ich mir vorstelle, was mich da an Geschirr erwartet!
O nein! Sonst noch was?
Das ist unter aller Würde!

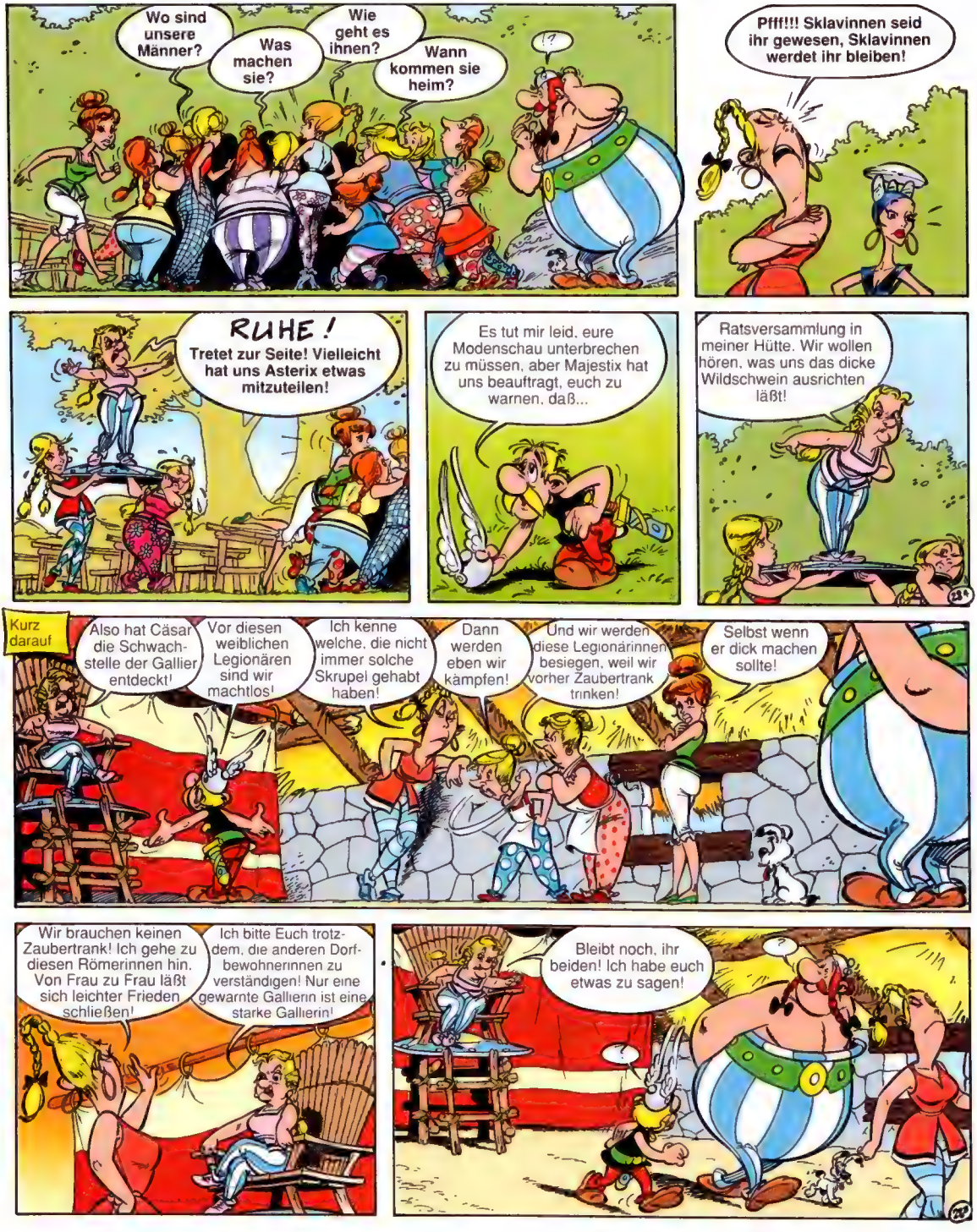
Schon gut! Ich habe verstanden! Komm, Obelix!
26

Is' was nicht in Ordnung, Obelix?
Ich langweil' mich. Asterix! Troubadix vertreibt alle Wildschweine aus dem Wald

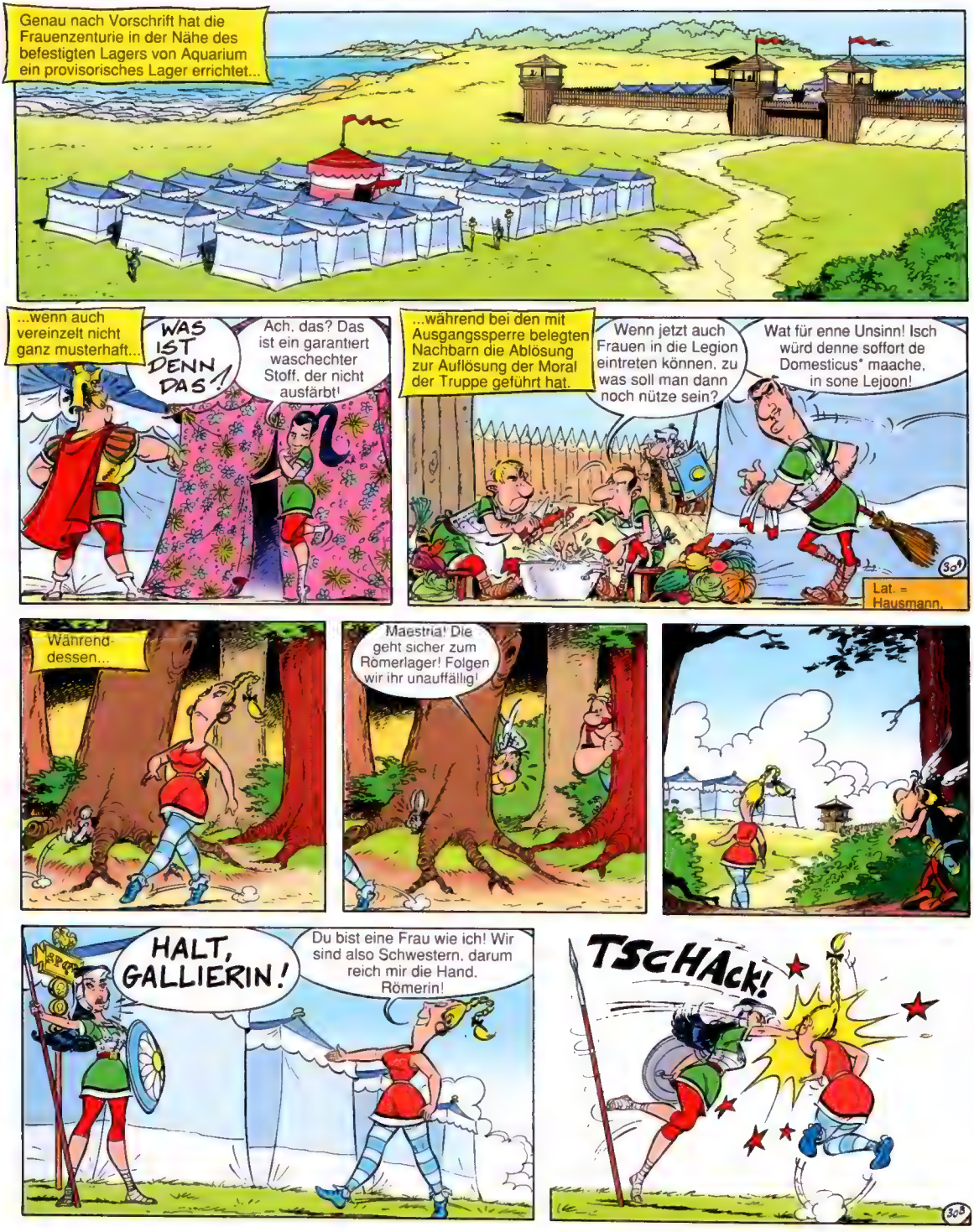
...und die Römer, auf die darf man nicht mal mehr draufhaun, seit's Römerinnen sind! Die spinnen, die Römerinnen!

Beim Teutates! Das Dorf sieht verlassen aus!
Das ist wie mit Troubadix, Maestria vertreibt uns alle! Die spinnen, die Bardinnen!
26


Beim Teutatef! Die fpinnen, die Römer!
He, sag mal, Kleiner! Wo sind denn die ganzen Frauen aus dem Dorf?
BADAGLANG!
Fie find alle in der Fule! Wir haben fur Feit keinen Unterricht. Daf ift klaffe!
?
274
Wir schaun mal nach, Obelix!
SCHSCH
KL TSCH! KLATSCH!
BRAVO!
Weiterhin aus der Kollektion **DIORIX**, nach dem Ensemble „Hinkelsteinrose" hier die Robe „Abenddolmen"!
KLATSCH! KLATSCH! KLATSCH! KLATSCH!
KLATSCH! KLATSCH!
275
Na, das ist ja Wahnsinn!
Schnüff! Du hast recht... es riecht nicht mehr nach dem nicht frischen Fisch von Verleihnix!
KLATSCH KLATSCH! KLATSCH
Ah! Was soll denn das Ganze hier?
Maestria hat aus Lutetia Vertreter der Haute Couture kommen lassen, die uns ihre Frühjahrskollektion vorführen!
PATSCH! PATSCH! PATSCH!
ABER... DAS IST JA ASTERIX!
276


Wo sind unsere Männer?
Was machen sie?
Wie geht es ihnen?
Wann kommen sie heim?
!?
Pfff!!! Sklavinnen seid ihr gewesen, Sklavinnen werdet ihr bleiben!
RUHE!
Tretet zur Seite! Vielleicht hat uns Asterix etwas mitzuteilen!
Es tut mir leid, eure Modenschau unterbrechen zu müssen, aber Majestix hat uns beauftragt, euch zu warnen, daß...
Ratsversammlung in meiner Hütte. Wir wollen hören, was uns das dicke Wildschwein ausrichten läßt!
Kurz darauf
Also hat Cäsar die Schwachstelle der Gallier entdeckt!
Vor diesen weiblichen Legionären sind wir machtlos!
Ich kenne welche, die nicht immer solche Skrupel gehabt haben!
Dann werden eben wir kämpfen!
Und wir werden diese Legionärinnen besiegen, weil wir vorher Zaubertrank trinken!
Selbst wenn er dick machen sollte!
Wir brauchen keinen Zaubertrank! Ich gehe zu diesen Römerinnen hin. Von Frau zu Frau läßt sich leichter Frieden schließen!
Ich bitte Euch trotzdem, die anderen Dorfbewohnerinnen zu verständigen! Nur eine gewarnte Gallierin ist eine starke Gallierin!
Bleibt noch, ihr beiden! Ich habe euch etwas zu sagen!

Wie geht es Schnäuzelchen, Asterix? Er hat sich doch hoffentlich nicht erkältet?
Im Wald ist's feucht um diese Jahreszeit. Bring ihm diese warmen Sachen!
Und erinner ihn daran, er kriegt wieder einen Gichtanfall, wenn er zuviel schlemmt!
FISCHE
He! Asterix!
Sag Verleihnix, er soll sich warm anziehen! Die Nächte sind frisch im Wald!
Für Automatix! Ich weiß, wie unselbständig er ist! Der ist im Nu erkältet!
Für Methusalixchen, damit sich sein Rheuma nicht verschlimmert...
...und das hier, damit er nicht aus der Übung kommt!
Ich möchte dich um einen Gefallen bitten, Asterix!
He, Obelix!
Hier, Asterix!
Obelix!
Huhuu! Asterix!
Kurz darauf...
Nun? Was bringst du uns für Neuigkeiten aus dem Dorf?
Wenig Neuigkeiten...
...aber viele gute Ratschläge!
?!


Genau nach Vorschrift hat die Frauenzenturie in der Nähe des befestigten Lagers von Aquarium ein provisorisches Lager errichtet...
...wenn auch vereinzelt nicht ganz musterhaft...
WAS IST DENN DAS?!
Ach, das? Das ist ein garantiert waschechter Stoff, der nicht ausfärbt!
...während bei den mit Ausgangssperre belegten Nachbarn die Ablösung zur Auflösung der Moral der Truppe geführt hat.
Wenn jetzt auch Frauen in die Legion eintreten können, zu was soll man dann noch nütze sein?
Wat für enne Unsinn! Isch würd denne soffort de Domesticus* maache, in sone Lejoon!
Lat. = Hausmann.
Während-dessen...
Maestria! Die geht sicher zum Römerlager! Folgen wir ihr unauffällig!
HALT, GALLIERIN!
Du bist eine Frau wie ich! Wir sind also Schwestern, darum reich mir die Hand, Römerin!
TSCHACK!

Die römische Schwester von Maestria steht nicht auf Galanterie!
Du merkst aber auch alles!
Was hast du hier zu suchen, Gallierin?
Ich komme, um einen Frieden vorzuschlagen zwischen Rom und dem Dorf der Unbeugsamen, und das ist der Empfang!
Hä! Hä! Die Unbeugsamen kapitulieren also! Ich hätte nicht gedacht, daß das so einfach und schnell gehen würde!
Nicht die Unbeugsamen kapitulieren, sondern ihre Frauen, die sich nach Frieden sehnen!
Ach so?
Ich brauche den Frieden nicht, den du mir anbietest, Gallierin! Das Dorf wird zerstört, und seine Einwohner werden ihre letzten Tage im Tullianum* verbringen!
*Gefangnis in Rom, wo unter anderen auch Vercingetorix gefangengehalten wurde.
TSCHACK!
IHR SEID NICHTS ALS BARBAREN!
Unser neuer Barde wird mir plötzlich viel sympathischer!
Ich muß mich einen Augenblick mit Maestria besprechen. Wir sehn uns später, Obelix!
So? Aha!
Ich gratuliere Euch zu Eurem Mut, Maestria!
Pah! Das sind doch alles Rüpel, die sollte man überhaupt nicht beachten!
Ihr kennt doch ganz Lutetia, nicht wahr?
So ist es! Wieso diese Frage?
Weil es diesmal an mir ist, Euch einen Vorschlag zu machen...
!

Also, dann sind wir uns einig, Maestria?
Vollkommen einig, Asterix!
So! Ich habe mit Maestria Frieden geschlossen!
Hä! Hä! Schau an!
Wieder ein Junggeselle weniger!
Das mußte ja eines Tages kommen!
Ja, ja, die Liebe ist eine Himmelsmacht!
34
Was sollen diese albernen Anspielungen?
Hi! Hi! Hi!
HÄ! HÄ! HÄ!
Du hast hier diesen Unfug rumerzählt, stimmt's?
Na ja... äh... nein! Na ja, stimmt...
...und außerdem, Asterix, das ist doch keine Schande...
Ach, ihr seid mir zu blöd! Dann geh' ich und erzähl' euch nichts von dem Plan, den ich mit Maestria ausgeheckt hab'!
BONG!
Unterdessen im Lager der Frauenzenturie...
Nun, Zenturionin! Hast du schon einen Plan zur Erstürmung des Dorfes?
Ganz einfach! Vorpreschen und stürmen! Aber zur Vorsicht werde ich erst eine Patrouille ausschicken. Man kann nie wissen!
Ihr durchquert den Wald und nähert euch dem gallischen Dorf! Alle Observationen sind zu rapportieren! Verstanden? Kehrt, marsch!
34

Es gibt sicher 'ne Menge Viecher in diesem Wald!
Ich ekel' mich besonders vor Schlangen und Spinnen!
Ob's hier wohl Wölfe gibt?
Warum nicht gleich einen Drachen, wenn wir schon dabei sind?
He! Troubadix! Schnell, sing mir irgendwas!
WAS??
Machst du Spaß, oder meinst du das ernst?
Sehr ernst!
Das trifft sich gut, ich habe gerade eine Ode komponiert in einer ganz anderen Richtung! Hör zu und sag mir, was du davon hältst!
DOING DOING
OOOGNNNAAHR
DOING! DOING!
RRRRUUUUAAHOOHIIIIIIII
ARHHJUUAAAAARR
Hrrr! Hrr! Hrr! Das ist eine anakreontische Ode mit einer Transzendenz des Verbalismus, auf die ich stolz bin!
Es war wunschgemäß grauenvoll! Bravo! Ich bitte dich bei Gelegenheit wieder darum!

*Geflügeltes Wort.

HALT! KEIN DURCHGANG, GALLIER!
Denk dran, Obelix. Sei galant!
GRRRR!
TSCHACK!
Entschuldigung, Madame!
Bin ich galant genug, Asterix?
Du bist perfekt, Obelix!
HE! WOLLT IHR MICH WOHL RUNTERLASSEN!
GRRRR!
ALARM! ZUR WACHE!
Was soll das bedeuten, Gallier?
Eure Gesetze verbieten euch, gegen Frauen zu kämpfen! Vergeßt das nicht!
Eben! Wir wollen euch in unserem Dorf empfangen, mit allem Respekt, der euch gebührt! Und ab jetzt wird der Himmel euch gnädig sein!
GRRRR!
SELBST WENN WIR DEN BLITZEN JUPITERS DIE STIRN BIETEN MÜSSEN, WIR MACHEN EUER DORF DEM ERDBODEN GLEICH!
?!
In diesem Fall...
Entschuldigung, Madame!
PRUUUST!
PRUUST
ICH WILL SIE TOT ODER LEBENDIG!
Es läuft, Obelix!
Es läuft und läuft und läuft... sogar das erste Mal vor den Römern davon!
TSCHACK!

Wie schade! Ich hätte einen vollen Wald haben können!

Dann wird Cäsar zu mir sagen: „Quid novi, fili?“*, und ich werde ihm antworten: „Veni, vidi, vici!“**, und er wird mich zum Senator machen!
*Lat.: Was Neues, mein Sohn?
**Lat.: Ich kam, ich sah, ich siegte!

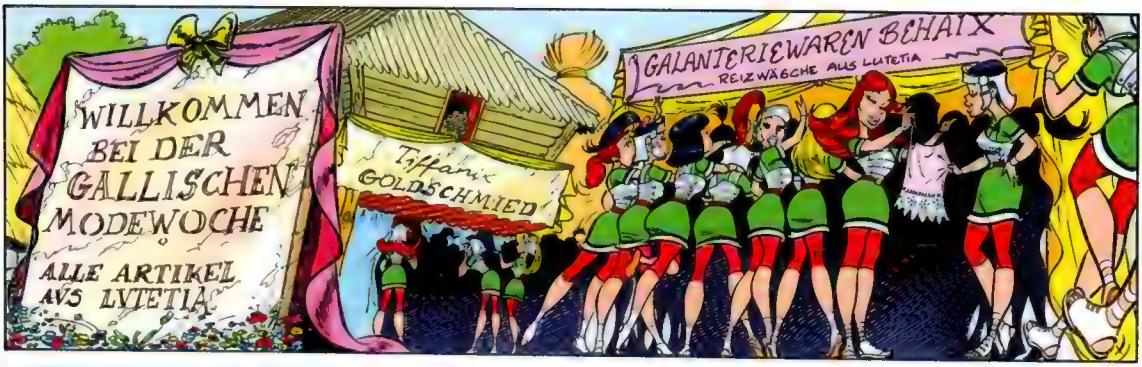
Zeigen wir diesen gallischen Barbaren, was die Stärke der römischen Legion ausmacht: Schnelligkeit, Kampfkraft und Disziplin!

ZUM ANGRIFF!
36a

Beim Jupiter! Jetzt geht's in die vollen!

Wieso plötzlich diese Stille? Ich hoffe, die Gallier waren galant!

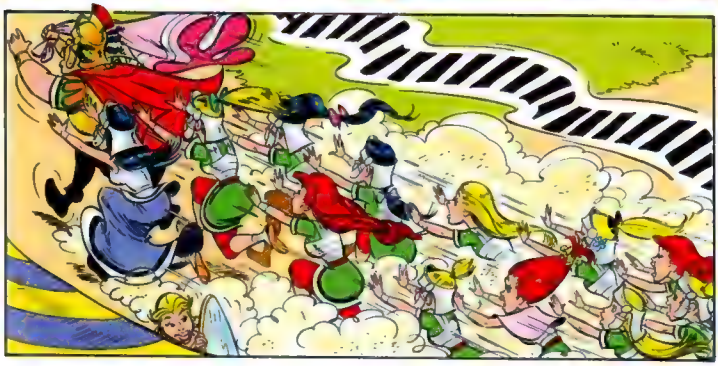
36b


WILLKOMMEN BEI DER GALLISCHEN MODEWOCHE
ALLE ARTIKEL AUS LUTETIA
Tiffanix GOLDSCHMIED
GALANTERIEWAREN BEHAIX
REIZWÄSCHE AUS LUTETIA

Haarstudio COSMETIX
DAMENSALON
Parfumerie Lutetia
ERLESENE DUFTNOTEN

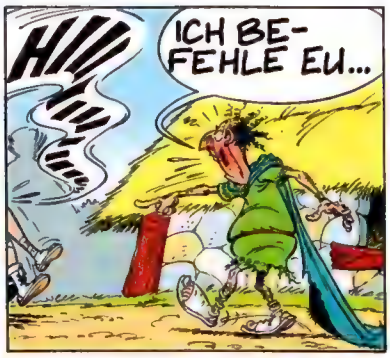
ZENTURIONIN! ICH BEFEHLE DIR...
Du kommst gerade recht, Nimdenbus! Ich kann mich nicht entscheiden zwischen diesem hier und...

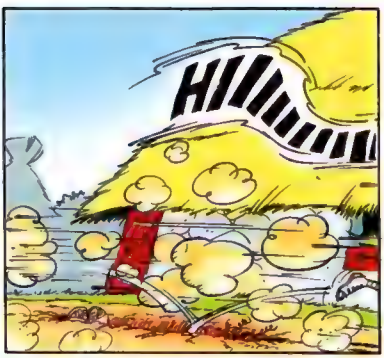
SONDER-ANGEBOTE BEI ALLEN STOFFEN!
zum Lute Chic



...anzugreifen!

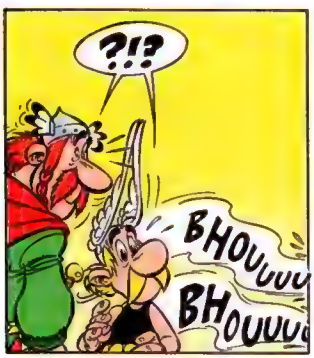
L PRO C* RABATT AUF JEDEN KAUF!
OB FEINES ODER DERBES DAS LEDER NUR VON Herpès
*50 % in römischen Zahlen.


HIII
ICH BEFEHLE EU...


HIIIII

DAS IST JA EINE KATA-STROPHE! CÄSAR WIRD AUSSER SICH SEIN!

Bravo. Asterix! Dein Plan war wunderbar!
Dank Maestria und all der Frauen aus dem Dorf haben wir eine ganz römische Zenturie gallisiert!
38


?!?
BHOUUUU
BHOUUUU

Is was nicht in Ordnung, Obelix?
BHOUUUUUUU!
Ich bin zu nichts mehr nutze, ich mach' nichts mehr, ich bin nichts mehr!

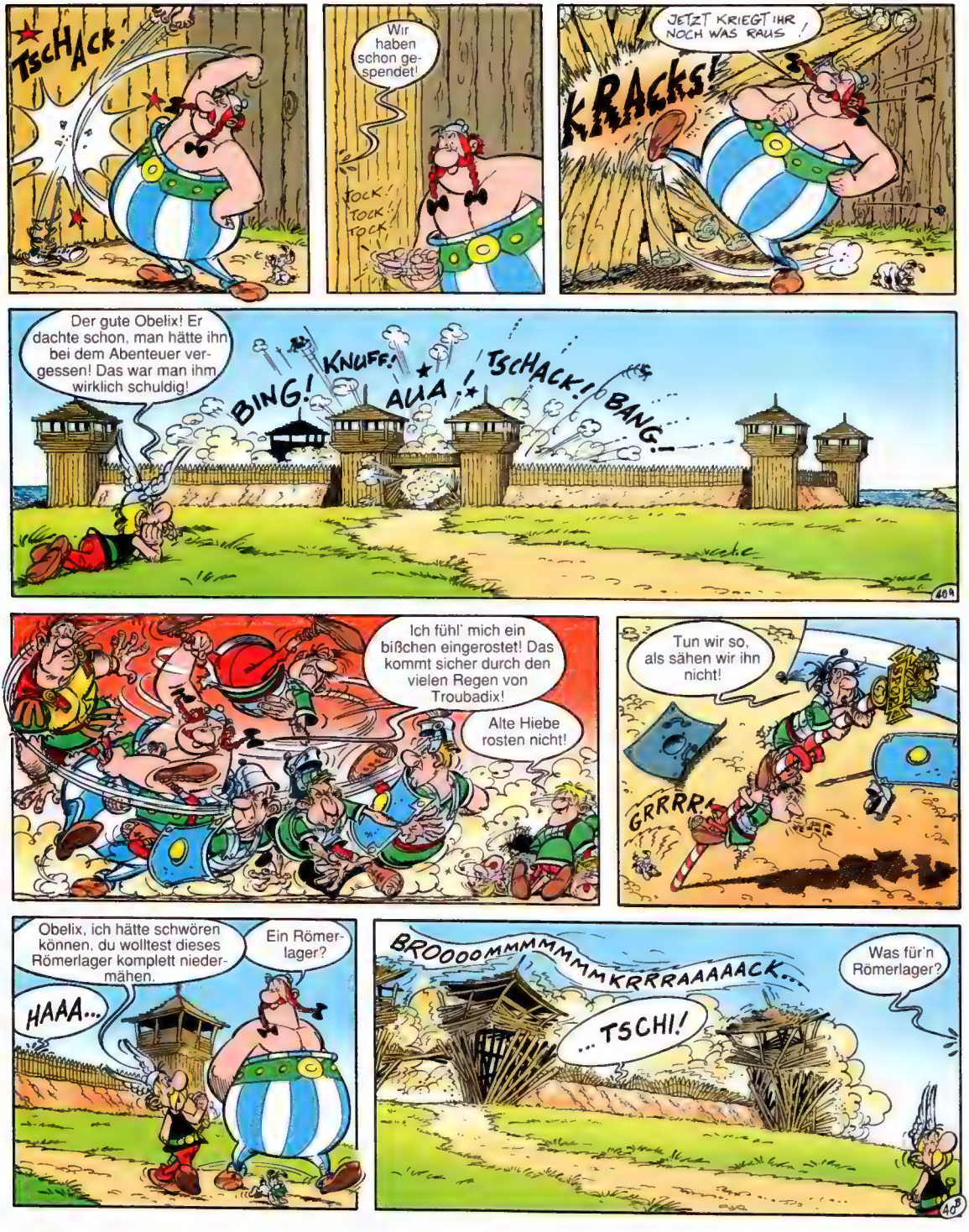
Folg mir, Obelix! Wir gehn den Römer überwachen. Der holt sicher Hilfe im befestigten Lager von Aquarium. Vergiß nicht, dieses Lager ist immer noch mit Legionären besetzt, und zwar mit...
MÄNNLICHEN!

HOFFENTLICH NICHT GEDECKT DURCH DIE GALLISCHE GALANTERIE?
Sicherlich nicht gedeckt durch die gallische Galanterie!

Genug geblödelt, Asterix! Jetzt schnell zurück zum Ernst des Lebens!

Wir kümmern uns derweil um die anderen Lager rings ums Dorf! Ich hoffe, es mangelt uns nicht an Zaubertrank?
Sei unbesorgt! Das einzige, woran es uns immer ein bißchen mangeln wird, ist Weisheit!
38

Wer da?
Claudius Nimdenbus, Beauftragter von Julius Cäsar!
Worum geht's?
Schluß mit der Fragerei!
ICH BEFEHLE EUCH, DAS GALLISCHE DORF ZU ERSTÜRMEN!
BUMM
BUMM
Das geht nicht!
WIESO GEHT DAS NICHT?
WIR HABEN AUSGANGS-SPERRE!
?!
Höre, Zenturio! Die Gallier haben ihr Dorf feige verlassen! Es sind nur noch ihre Frauen da, die mit unseren [illegible] Matronen die Zeit vertändeln. Das ist deine Chance. Und obendrein winken dir Ruhm und Vermögen!
Ist... ist das wahr? Das Dorf ist nur von den Gallierinnen besetzt?
Ich schwöre es, beim Jupiter!
GIASETSCH!
PFFF!
394
ZU DEN WAFFEN! ZUM ANGRIFF! ZUM GALLISCHEN DORF!!!
Das ist alles für dich, Obelix!
Schick! Schick! Schick! Schick!
GRRRR
RUMMS!
Greift mich ja nicht an! Ich bin Gesandter von Julius Cäsar, und wir können ganz normal über die Lage reden... wir sind ja schließlich zivilisierte Leute, und da laßt sich doch über alles
398


TSCHACK!
Wir haben schon gespendet!
TOCK TOCK TOCK!
JETZT KRIEGT IHR NOCH WAS RAUS!
KRACKS!
Der gute Obelix! Er dachte schon, man hätte ihn bei dem Abenteuer vergessen! Das war man ihm wirklich schuldig!
BING!
KNUFF!
AUA!
TSCHACK!
BANG!
Ich fühl' mich ein bißchen eingerostet! Das kommt sicher durch den vielen Regen von Troubadix!
Alte Hiebe rosten nicht!
Tun wir so, als sähen wir ihn nicht!
GRRRR!
Obelix, ich hätte schwören können, du wolltest dieses Römerlager komplett niedermähen.
Ein Römerlager?
HAAA...
BROOOOMMMMMMMKRRRAAAAACK...
... TSCHI!
Was für'n Römerlager?

Etwas spater...
Verzeih mir, Troubadix, aber durch deine Stimme könnte der Zaubertrank sauer werden!
GLUCK GLUCK
BÄH!
Dorfbewohner! Gegrüßt auch ihr, die kampferprobten Krieger, dem lang verhaßten Feind die Stirne bietend! Die freie und antike Welt blickt angsterfüllt auf eure starken Schilde, vor denen eine übermächt'ge Diktatur wird weichen müssen, die nicht davor zurückschreckt, gegen Frau'n den Kampf zu führen...
...und Kinder!
Der Zaubertrank war noch köstlicher als sonst!
Die Römer werden darin drei Sterne sehen, das ist gewiß!
Juliuf Fäfar wird aufer fich fein, daf ift ficher! Fum Glück bleibt mir noch die Unterftützung der anderen befeftigten Lager!
Und im Lager von Babaorum...
Du scheinst mir durch diese Probleme ganz schön angeschlagen, Landsmann! Eine kleine Stärkung?
Ja, danke, aber wenn möglich mit Ftrohhalm!
Die Gallier haben also ihr Dorf feige verlassen, so daß es jetzt nur noch von Frauen und Kindern bewacht wird?
Wie ich ef dir fage, Fenturio! Flürf!
ALARM !!! DIE GALLIER GREIFEN UNS AN !!!
?!
ZUM ANGRIFF, KINDERCHEN!
LASST SIE MIR! LASST SIE MIR!
Sei nicht so egoistisch, Obelix!

TSCHRAACK!
KEUCH!
KEUCH!
KEUCH!
Ich fühle, wie meine Stimmung sich hebt, Asterix!
Siehst du, da reicht schon so wenig!
Wird'f gehn, Landfmann?
Ja, aber nur mit Ftrohhalm!
42
Ob im Lager von Laudanum...
ALARM! DIE GALLIER GREIFEN...
TSCHRAAACK!
KEUCH! KEUCH! WENN DAS SO WEITERGEHT, SCHMEISS' ICH DEN KRAM HIN! KEUCH!
KEUCH!
...oder in dem von Kleinbonum, der Angriff der Gallier war für die Römer eine totale Überraschung.
Für mich war das ein totaler Überraschungsangriff, Zenturio!
Idiot! Geh mir lieber einen Ftärkungftrunk holen... aber bitte mit Fahne!
42

Indessen, am Ausgang des Dorfes...
Damit werd' ich auf dem Forum mehr als einer die Schau stehlen!
Wenn ich zurück in Rom bin, mach' ich eine Boutique auf: „Haute Couture aus Lutetia"!
Und ich miet' das Colosseum und organisier' dort eine Modenschau inmitten der Gladiatorenkämpfe. Das wird super!
Nochmals vielen Dank für Eure reizende Gastfreundschaft, meine Damen!
Ach, wißt Ihr, das war doch selbstverständlich!
Jetzt, wo ich allein und endlich frei bin, kann ich mein phoneto-onomatopoetisches Werk vollenden!
ZOING! ZOING!
Ich wußte doch, daß da ein Drachen drin ist!
HE! FEID NICHT FO GEMEIN! WARTET AUF MICH!

Hier, Schnäuzelchen! Der Schild steht dir besser als mir!
Du weißt, du kannst ihn haben, wann immer du willst, Mi... Minchen!
Nichts für ungut, Maestria?
Nichts für ungut, Asterix!
Ende gut, alles gut. Eine gewisse Freude scheint ganz Rom erfaßt zu haben... na ja, fast ganz Rom!
Es herrscht eine eigentümlich fröhliche Atmosphäre über Rom, o Cäsar!
Schweig, Dummkopf, und pack meine Sachen! Ich verreise für die nächste Zeit in meine Villa auf dem Lande!
HA! HA! HA!
HI! HI! HI!
HU! HU! HU!
HO! HO! HO!
Um freudig die Rückkehr zum häuslichen Frieden und die Beruhigung der Gemüter zu feiern, hat man schließlich mitten im Dorf das traditionelle Bankett ausgerichtet. Es ist der Ehrentag von Maestria und allen Gallierinnen, und selbst Troubadix ist zugelassen... mit bestimmten Auflagen.
Gallierinnen und Gallier! Mit tiefer Rührung erhebe ich...
Gefällt es Euch bei uns, Maestria?
Ja und nein. Ich kann's kaum erwarten, wieder in Lutetia zu sein. Übrigens, damit er mir verzeiht, habe ich Eurem Barden versprochen, ihn mitzunehmen, um ihn Shobix vorzustellen, dem großen Organisator des Festivals von Lutetia!
SCHMATZ! SCHMATZ!
Ich kann'f kaum erwarten, grof fu fein, um mich auch fu amüfieren!
Ich auch nicht! Dann werd' ich euer Chef! Ätsch!
ENDE
DER GESCHICHTE
-UDERZO-91

Man muß einfach alle kennen!

Überall wo es Zeitschriften gibt!

Falls beim Zeitschriftenhändler wider Erwarten nicht erhältlich, bitte direkt bestellen bei:
Ehapa Verlag GmbH
Postfach 101245
7000 Stuttgart 10

© Dargaud Editeur, Paris, von Goscinny und Uderzo (Band 1 - 24) © Ed. Albert René, Paris, von Goscinny und Uderzo (Band 25 - 29)